



Foto: Frank Krauße - Blick auf das herbstliche Jonsdorf 2023



Staatlich  
anerkannter Luftkurort

Nr. 11  
Jahrgang 2023  
November  
Erscheinungstag:  
30.11.2023

# Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: [www.jonsdorf.de](http://www.jonsdorf.de)

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844 70616).

## Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

**Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer,  
werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer  
Mitteilungsblattes,**

der November schien in diesem Jahr bewegt zu sein...  
... Bauarbeiten der Zittauer Schmalspurbahn, Umbau-  
und Instandsetzungsarbeiten im Gebirgsbad und weitere  
kleinere Reparaturarbeiten im Ortsnetz... Arbeitseinsätze;  
Pflanzaktionen und weiterhin Grünflächenpflege und  
Baumschnitt durch unseren gemeindlichen Bauhof...

Stille wollte wenig einkehren – trotz des Buß- und Bet-  
tags; des Gedenkens am Volkstrauertag und Totensonntag.  
Selbst die vielen bunten Blätter an den Bäumen halten  
eifrig fest und wiegen sich im Herbstwind. Vielen Dank für  
Ihr Verständnis für Lärmbelästigungen, Verunreinigungen  
und Verkehrseinschränkungen.

Und auch der Dezember kann in Jonsdorf ein strahlend  
bewegter Monat werden... ich hoffe es sogar! Ab dem  
01.12.2023 erwarten Sie täglich an 24 Tagen spannende,  
kreative und eindrucksvolle Türchen unseres JoLA, unserem  
Jonsdorfer lebendigen Adventskalenders.

Ich bin sehr gespannt auf die 24 Überraschungsmomente  
und freue mich, Sie am 01.12.2023 um 17.00 Uhr am Ge-  
meindeamt zur Eröffnung des Kalenders zu treffen.

Am 02.12.23 erwartet Sie das Vorweihnachtliche Treiben  
im Kurpark statt – Danke an den Jonsdorfer Traditionsver-  
ein für die Organisation.

Am Donnerstag, den 07.12.2023 findet unsere Senio-  
ren-Weihnachtsfeier statt. Ich bitte den Datum-Fehlerteufel  
im letzten Mitteilungsblatt zu entschuldigen.

**Ich wünsche Ihnen eine ganz frohe, wenig hektische  
Advents- / Vorweihnachtszeit mit vielen positiven Be-  
gegnungen und strahlenden Momenten.**



**Alles Gute für Sie – und bleiben Sie gesund!**

Herzliche Grüße,  
**Ihre Bürgermeisterin Kati Wenzel**  
Kurort Jonsdorf, 16.11.2023

**PS: Bitte reichen Sie Ihre Beiträge für das kommende  
Mitteilungsblatt bereits bis zum 08.12.23 ein. Dieses  
Mitteilungsblatt erreicht Sie dann bereits vor Weih-  
nachten.**

### **Zu Ihrer Information:**

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats  
(Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird  
direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt.

**Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten  
Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder  
der Tourist-Information.**

Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt  
auch direkt unter [www.jonsdorf.de](http://www.jonsdorf.de) abrufen und lesen.  
Redaktionsschluss ist zwingend immer der 15. des Mo-  
nats (abweichend der September und Dezember). Ihre  
Beiträge senden Sie bitte an [gv-jonsdorf@olbersdorf.de](mailto:gv-jonsdorf@olbersdorf.de).

Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:

Dann unterstützen Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf  
 IBAN: DE 56 85050100 3000018300  
 VVWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel: Aufrechterhaltung Loipen, Gebirgsbad, Kurpark, Vogelvoliere, Eishalle, Wassertretbecken, Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank

**Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?**

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf  
 Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf  
 Tel.: 035844 8100, E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

## AMTLICHER TEIL

### aus der Gemeinderatssitzung am 15.11.2023

Die Öffentliche Sitzung Nr. 11-2023 des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf fand am 15.11.2023 ab 18.00 Uhr im Romantik Hotel Lindengarten statt. Es erschienen zur Sitzung 8 der 12 Gemeinderäte - der Jonsdorfer Gemeinderat war somit beschlussfähig.

### Aus der Öffentlichen Sitzung ergaben sich folgende Beschlüsse:

#### Beschluss Nr. GR49/2023

**Gemeindliche Infrastruktur - Grundbach HSWB 2010 – Instandsetzung von Stützmauern, Durchlass u. Gehweg Peters Hübel 14-16 Starkregen- u. Hochwasserschäden – Billigkeitsleistungen 2021 Peters Hübel 14-16 im Kurort Jonsdorf**

#### Hier: Bauleistungen Vergabebeschluss

- Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 15.11.2023 nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen HSWB 2010 – Instandsetzung von Stützmauern, Durchlass und Gehweg Peters Hübel 14-16 und Starkregen- und Hochwasserschäden – Billigkeitsleistungen 2021 Peters Hübel 14 – 16 im Kurort Jonsdorf gemäß Angebot vom 20.10.2023 an den günstigsten Bieter die Fa. OSTEK mbH aus Zittau zum Angebotspreis von 579.330,16 € Brutto zu vergeben.
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den VOB-Vertrag zu unterzeichnen und auszulösen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	7	Enthaltg.	0
Ist	08 + 1	Nein	0	Befang.	2

Finanzielle Auswirkungen ja  
 Wertumfang: 579.330,16 Euro brutto

#### Beschluss Nr. GR50/2023 (Variante 1 von 2) Anpassung der Elternbeiträge im Gemeindegebiet von Kurort Jonsdorf zum 01.01.2024

- In Abstimmung mit den Freien Trägern, die im Gemeindegebiet Kindertagesstätten betreiben und dem örtlichen Träger der Jugendhilfe, werden ab 01.01.2024 folgende ungekürzte Elternbeiträge neu festgesetzt:

Kinderkrippe (9h)	260,00 € / Monat,
Kindergarten (9h)	150,00 € / Monat,
Hort (6 Stunden)	90,00 € / Monat,
Hort (5 Stunden)	75,00 € / Monat,

- Die ermäßigten Elternbeiträge für Geschwisterkinder und Alleinerziehende ergeben sich aus Anlage B1

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	0	Enthaltg.	0
Ist	08 + 1	Nein	9	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen ja  
 Wertumfang: 13.516,00 Euro p. a.

#### Beschluss Nr. GR50/2023 (Variante 2 von 2) Anpassung der Elternbeiträge im Gemeindegebiet von Kurort Jonsdorf zum 01.01.2024

- In Abstimmung mit den Freien Trägern, die im Gemeindegebiet Kindertagesstätten betreiben und dem örtlichen Träger der Jugendhilfe, werden ab 01.01.2024 folgende ungekürzte Elternbeiträge neu festgesetzt:

Kinderkrippe (9h)	245,00 € / Monat,
Kindergarten (9h)	142,00 € / Monat,
Hort (6 Stunden)	85,50 € / Monat,
Hort (5 Stunden)	71,25 € / Monat,

- Die ermäßigten Elternbeiträge für Geschwisterkinder und Alleinerziehende ergeben sich aus Anlage B2

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	9	Enthaltg.	0
Ist	08 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen ja  
 Wertumfang: 6.690,00 Euro p. a.

#### Beschluss Nr. GR51/2023

#### Sitzungsplan des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf für das Jahr 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 15.11.2023 den Sitzungsplan für den Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf für das Jahr 2024 wie folgt:

Es finden 11 öffentliche Sitzungstermine im Jahr 2024 statt an folgenden Terminen:

15.01.2024; 05.02.2024; 04.03.2024; 08.04.2024;  
 06.05.2024; 10.06.2024; 05.08.2024; 02.09.2024;  
 30.09.2024; 04.11.2024; 09.12.2024

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	9	Enthaltg.	0
Ist	08 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen nein  
 Wertumfang: 0 €

## Beschluss Nr. GR52/2023

### Kommunale Infrastruktur – Abwasserbeseitigung

#### Hier: Beauftragung zur Erstellung einer Abwassergebühreneinkalkulation

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 15.11.2023 die Annahme des Angebotes der Allevo Kommunalberatung vom 04.07.2023.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Allevo Kommunalberatung mit der Kalkulation für die Abwasserbeseitigung 2024 – 2026 und gebührenrechtliche Ergebnisermittlung 2019 – 2023 für die Abwasserbeseitigung.
3. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass nur ein Angebot eingeholt wurde.
4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Leistungen gemäß Angebot unverzüglich zu beauftragen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	9	Enthaltg.	0
Ist	08 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen ja  
Wertumfang: ca. 5.000,00 € netto

## Informationen der Bürgermeisterin und der Verwaltung

### Hr. Bürger (Leiter Bau- und Hauptamt der VG Olbersdorf):

Derzeit gibt es Baumaßnahmen der SOEG im Bereich der Schienenerneuerung. In diesem Zusammenhang wird es für die Feiertage am 22.11.23 und 26.11.23 Ausnahmegenehmigungen für die Fertigstellung der Arbeiten und das Arbeiten an Feiertagen geben.

Fr. Wenzel:

- ✓ Die kommende Sitzung des Gemeinderates wird am 20.12.23 bereits um 17.30 Uhr im Hotel Gondelfahrt stattfinden.
- ✓ Die Seniorenweihnachtsfeier findet am DONNERSTAG, den 07.12.2023 statt. Wir bitten den Fehler im Mitteilungsblatt zu entschuldigen.
- ✓ Am 11.11.23 fand ein Pflanz-Arbeitseinsatz im Gebirgsbad statt. 500 Sträucher konnten mit Hilfe vieler fleißiger Hände gepflanzt werden. Vielen Dank dafür.
- ✓ Im Rahmen dieses Einsatzes wurde der Gedächtnisbaum für Herrn Christoph Kunze (Bürgermeister a. D.) gepflanzt
- ✓ Ab der Sommersaison 2024 wird die tschechische touristische Buslinie 444 auch über die Gebiete Krompach und Kurort Jonsdorf (mit zusätzlichem Halt an der Haltestelle „Schmetterlingshaus“ im Einsatz sein
- ✓ Ab dem 20.11.23 finden Bau-/Renovierungsarbeiten im Kinderkrippenbereich des Kinderhauses Jonsdorf statt
- ✓ Informationen zum SZ-Artikel: „30 Bürgermeister schreiben wegen leerer Kassen Brandbrief nach Dresden“
- ✓ Informationen zum SZ-Artikel: „Kohleausstieg: Waldbühne Jonsdorf erhält Geld für Ganzjahresbetrieb“
- ✓ Informationen zur Volkstrauertag-Veranstaltung am 19.11.23 (12.00 Uhr am Kriegerdenkmal)

- ✓ Der 1. LEADER-Förderaufruf der neuen Förderperiode wird voraussichtlich in 01.2024 veröffentlicht
- ✓ Informationen zum Aufruf „Kleinprojektfonds SN-CZ 2021-2027“

## Veröffentlichung nicht öffentlich gefasster Beschlüsse:

### Beschluss Nr. GR41/2023

#### Grundstückangelegenheiten

#### Hier: Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 83 und 82/4 – Talweg

#### Nachbestätigung einer Grundschuldbestellung

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 18.10.2023 zum Beschluss Nr. 29/2023 vom 05.07.2023 „Verkauf einer unvermessenen Teilfläche des Flurstückes Nr. 83 und 84/2 – Talweg mit einer Größe von ca. 1.800 m<sup>2</sup>“ folgende Nachbestätigung einer Grundschuldbestellung:

Dem Erwerber wird die Bestellung einer Grundschuld in Höhe des Grunderwerbes von max. 56.000,- € zu Gunsten der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien gestattet. Diese Grundschuld darf ausschließlich zu Gunsten der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien für die Erwerber bestellt werden und lastet somit an der zu erwerbenden Fläche.

2. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, die notarielle Beurkundung vorzunehmen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	12 + 0	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen ja  
Wertumfang: 55.998,00 Euro brutto

### Beschluss Nr. GR46/2023

#### Öffentliche Einrichtungen und Anlagen

#### Hier: Reparatur Bauhoffahrzeug Multicar Typ M30 Baujahr 2013 (ZI-NZ 99)

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 18.10.2023 auf Empfehlung der Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit dem Leiter des Amtes für Finanzen der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf zur Absicherung der Winterdienstsaison innerhalb der Gemeinde Kurort Jonsdorf das vorhandene Bauhoffahrzeug Multicar Typ M30 (Baujahr 2013) für ca. 10.000,00 Euro netto Instand zu setzen.
2. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt unverzüglich die Instandsetzung zu beauftragen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	12 + 0	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen ja  
Wertumfang: ca. 10.000,00 Euro Brutto

## Beschluss Nr. GR47/2023

**Hermann R. Tempel-Stiftung**

**Hier: Einberufung einer Stiftungsratssitzung**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beauftragt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 18.10.2023 die Bürgermeisterin eine Stiftungsratssitzung der Hermann R. Tempel-Stiftung zum Thema der Finanzierung für die Naturpark-Grundschule einzuberufen.
2. Neben den Vertretern des Stiftungsrates werden die Gemeinderäte Herr Uwe Steudtner und Frau Antje Geisler geladen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	12 + 0	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen            nein  
Wertumfang:                                ./ Euro Brutto

## Beschluss Nr. GR48/2023

**Sachbeschädigung im Bereich Mühlbergweg**

**Hier: Beauftragung der Gemeinde zur Wiederherstellung der Infrastruktur im Bereich Mühlbergweg nach Sachbeschädigung**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beauftragt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 18.10.2023 die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung den Verursacher der Sachbeschädigung zur Wiederherstellung der gemeindlichen Infrastruktur aufzufordern. Der Verursacher hat den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen und die Kosten zu tragen.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	12 + 0	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen            nein  
Wertumfang:                                ./ Euro Brutto

**Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates wird am 20.12.2023 (bereits um 17.30 Uhr) im Hotel Gondelfahrt stattfinden.**

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro während der Sprechzeiten eingesehen werden

Kurort Jonsdorf, 18.11.2023



**Kati Wenzel, Bürgermeisterin**

## Information der Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Zum Jahreswechsel bleibt die Gemeindeverwaltung Olbersdorf inklusive der Außenstelle Bürgerbüro Kurort Jonsdorf **vom 27. bis zum 29.12.2023 geschlossen.**

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Die Gemeindekasse informiert:



... und weist darauf hin, dass

**zum 15.11.2023** folgende Steuern fällig waren:

- Grundsteuer
- Hundesteuer
- Vorauszahlung Gewerbesteuer

Wir bitten alle Steuerzahler/Steuerpflichtigen, für welche kein entsprechendes SEPA-Mandat vorliegt, die fällige Rate auf die unten stehende Bankverbindung zu überweisen.

Gemeinde Kurort Jonsdorf:

IBAN: DE56 8505 0100 3000 0183 00

BIC: WELADED1GRL

Betreff: – Kassenzichen des jeweiligen Bescheides –

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Olbersdorf

Gemeindekasse – Tel. 03583 698527 oder  
Abt. Steuern – Tel. 03583 698526

### Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



**Friedensrichterin:** Frau Ines Mönch  
**Stellvertreter:** Herr Thomas Wüstner  
**Nächste:** Dienstag, den 12. Dezember 2023  
**Sprechstunde:** von 15:00 bis 17:00 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf  
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf  
I. Stock, Zimmer-Nr. 113  
**Kontakt:** E-Mail: [friedensrichter.olbersdorf@web.de](mailto:friedensrichter.olbersdorf@web.de)  
(auch für Terminvereinbarungen)  
Telefon: 03583 698521  
(nur während der Sprechstunde!)  
Post: Schiedsstelle Olbersdorf  
Gemeindeverwaltung Olbersdorf  
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

### Das Ordnungsamt informiert:

#### FREISCHNEIDEN VON ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN:

„Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden“

**Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gemäß Sächsischen Straßengesetz und Straßenverkehrsordnung StVO**

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückschnitten werden. Warum? Seitlich wuchernde Hecken und über-

hängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein... Alle Haus- und Grundstücksbesitzer informieren wir deshalb über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“ an öffentlichen Straßen und Wegen.

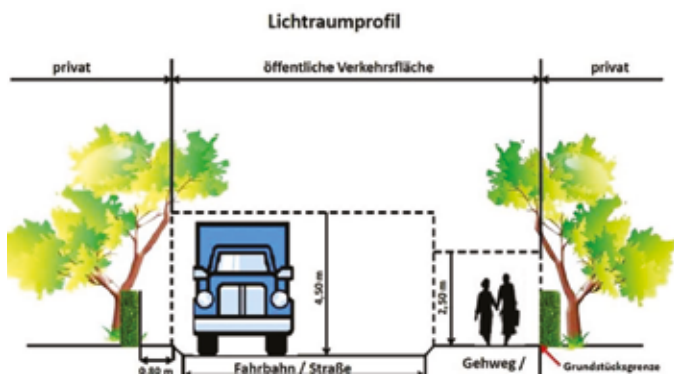
Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt.

Die Verpflichtung, o.g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Sächsischen Straßengesetz § 27 Abs. 2 geregelt: Demnach dürfen Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs behindern.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) dar: Demnach ist es gemäß § 32 Abs. 1 der StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

**In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende sog. „Lichtraumprofil“ über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren:**

Als „Lichtraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.

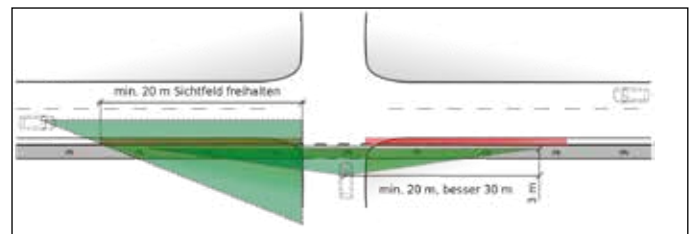
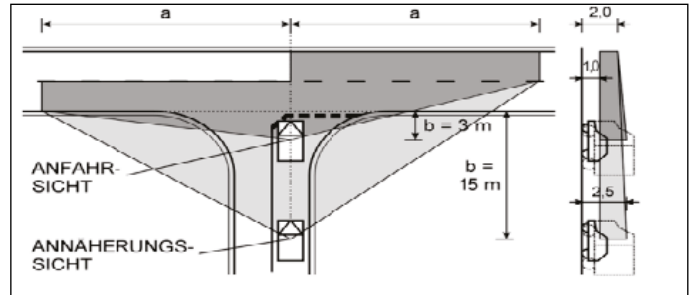


**Zusammenfassung zur „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen“:**

- a) Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrtshöhe für LKW's bzw. auch Rettungsfahrzeugen von 4,50 m sicher.
- b) Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.

- c) Seitlich müssen Anpflanzungen mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben:

→ Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf der Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.



- d) An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gemäß SächsStrG stets so verschnitten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs“ beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im „Sichtdreieck“ für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für Ihr Grundstück keinen Bepflanzungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze – im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen – auf maximal 0,8 m Höhe zurückgeschnitten werden. (a= mind 20 m)
- e) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigungen wahrgenommen werden können.
- f) Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.
- g) Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer: Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z.B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

**Ordnungsamt**

## Tierbestandsmeldung 2024

### Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -



Sehr geehrte Tierhalter\*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter\*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter\*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter\*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete\*r Tierhalter\*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a,  
01099 Dresden  
Tel: +49 351 80608-30  
E-Mail: [beitrag@tsk-sachsen.de](mailto:beitrag@tsk-sachsen.de)  
Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)



QR-Code  
Neuanmeldung

## SOWAG mbH



### Information Ihres Wasserversorgungsunternehmens

#### Ablesung der Wasserzähler 2023

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2023 bis 15.12.2023** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (keine Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel:      ,

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis spätestens 15. Dezember an uns zurück.

Gern können Sie den Zählerstand auch unter [www.sowag.de](http://www.sowag.de) übermitteln oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2024 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 7737-0** gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

*Ihr Wasserversorgungsunternehmen*

## Information Kurort Jonsdorf

### Entsorgungstermine 2023



	Dezember	Januar	Februar
Restmüll	06   20		
Bioabfall	13. statt 11.		
Gelbe Tonne	11		
Papier	28		

### Urlaub Ärzte



**Praxis Dr. Rüger** 27.12. bis 29.12.  
Poststraße 4, 02785 Olbersdorf  
Tel. 03583 510161

**Praxis Dr. Fritsche** 27.12. bis 29.12.  
An der Sternwarte 1, 02796 Kurort Jonsdorf  
Tel. 035844 7092

## Breitbandausbau in Kurort Jonsdorf

Der Startschuss für den geförderten Breitbandausbau in Kurort Jonsdorf ist gefallen. Bis Ende 2024 schließt die SachsenGigaBit, ein Tochterunternehmen der SachsenEnergie, weite Teile von Jonsdorf an das schnelle Glasfasernetz an. Davon profitieren ca. 100 Haushalte und Unternehmen. Nach dem Ausbau stehen Privathaushalten und Gewerbebetrieben Übertragungsraten von bis zu 1.000 Mbit/s zur Verfügung.

Fördertechnisch unterstützen Bund, Freistaat Sachsen und der Landkreis Görlitz den Breitbandausbau über die sogenannte „Wirtschaftlichkeitslücke“. Bei dieser Variante errichten Unternehmen die notwendige Infrastruktur, betreiben und warten diese. Diese Wirtschaftlichkeitslücke, die sich aus der Differenz zwischen den notwendigen Investitionskosten sowie den laufenden Betriebskosten und den voraussichtlichen Einnahmen ergibt, wird durch Eigen- und Fördermittel geschlossen.

SachsenGigaBit ist in Ostsachsen der führende Infrastruktur-Betreiber und schafft mit dem Ausbau der Telekommunikationsnetze die Basis für die digitale Zukunft der Region. Dabei werden nicht nur Ballungszentren erschlossen. Mit dem Anschluss auch kleinerer Ortschaften an die Datenautobahn sorgt SachsenGigaBit dafür, dass sich gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land entwickeln können. Der geplante Zeitraum für den Breitbandausbau in Kurort Jonsdorf bis 2024 ist besonders anspruchsvoll. Diese Herausforderung geht SachsenGigaBit gemeinsam mit der Kommune an.

Der Breitbandanschluss ist für die Eigentümer dieser Immobilien kostenlos. Voraussetzung ist, dass sie den Vertrag zur Errichtung eines Glasfaseranschlusses unterzeichnen, der ihnen zugesandt wird. Dieser erlaubt es SachsenGigaBit und von ihr beauftragten Firmen, die notwendigen Tiefbau- und Anschlussarbeiten durchzuführen. Weiterhin wird an Adresspunkten entlang der Trasse, sogenannten Vortriebspunkten, ein Abzweig bis zur Grundstücksgrenze gebaut. SachsenGigaBit bietet Vortriebspunkten die Möglichkeit, einen kostenlosen Anschluss bis ins Haus zu erhalten. Nähere Informationen erhalten anspruchsberechtigte Eigentümer dazu postalisch.

### Fakten zum Breitbandausbau in Jonsdorf:

Bauzeit: 1.-4. Quartal 2024

Zu erschließende Ortsteile:

Ortsverbindung Jonsdorf-Oybin und Kurort Jonsdorf

Technologie:

Die Ortsteile werden mit FTTB (fibre to the building; Glasfaser bis ins Gebäude) erschlossen.

Umsetzung:

Zwischen den Ortsteilen werden Überlandtrassen (Tiefbauarbeiten) gebaut.

In den Ortsteilen werden Gruben und Gräben für die Verbindungsleitungen und Hausanschlüsse nötig. Erforderlich sind Tiefbau- und Umbauarbeiten am und im Haus, meist bis in den Anschlussraum im Erdgeschoss oder Keller. Geplant sind rund 5 Kilometer Tiefbauarbeiten. Dabei werden ca. 30 Kilometer Glasfaser verlegt.

Das Angebot: Ein kostenfreier Glasfaser-Anschluss bis in das Haus / in den Keller der Grundstückseigentümer, sofern ein Anschlussvertrag unterzeichnet wird. Zusätzlich bieten wir Eigentümern entlang der Trasse an, sich einen

Glasfaser-Anschluss legen zu lassen. (Vortriebs Adresspunkte).

Realisiert werden Datenübertragungsraten von 1.000 Mbit/s für Privatpersonen sowie für Institutionen und Gewerbebetriebe.

Allgemeine Informationen zum Breitbandausbau bietet die kostenfreie Telefon-Hotline

0800 5075100 (Mo. - Fr. 07:00 - 19:00 Uhr). Auch online finden Interessenten weitere Informationen unter [www.Sachsen-GigaBit.de/glasfaserausbau](http://www.Sachsen-GigaBit.de/glasfaserausbau)

Der geförderte Breitbandausbau der Gemeinde Jonsdorf wird unterstützt durch:



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Das Vorhaben wird gefördert durch die Initiative „Digitale Offensive Sachsen“.

## Leben im Ort

## Neues aus der Tourist-Information

### Das Herrnhuter Sternel-Fenster leuchtet wieder in allen Farben

#### Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag  
9.30 bis 13.00 Uhr

Sonnabend  
geschlossen

**27.12.**  
**geschlossen**

**30.12.**  
**9.30 bis 13.00 Uhr**  
**geöffnet**

**Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit telefonisch möglich**  
**035844 70616.**



#### Druckfrisch eingetroffen:

Oberlausitzer Familienkalenderbuch 2024  
Bildkalender 2024

und vieles andere mehr regional aus und um Jonsdorf zum Verschenken oder auch selber genießen!

#### Außerdem

Vorverkauf Theaterkarten für alle Vorstellungen im Theater Zittau und Görlitz

## Suchanzeige

### Märchenpfad

Der 7-Meilenstiefel ist seiner Wege gegangen und findet, trotz der sehr guten Beschilderung in unserem Zittauer Gebirge, den Weg an seinen Standort Nr. 8 des Märchenpfades (Aufgang zum Alten Sportplatz), nicht zurück.

Wer ihn gesehen hat oder unterwegs trifft, kann ihn gerne zurück begleiten!!



### Am 11.11.2023 fand im Gebirgsbad der Gemeinde Kurort Jonsdorf die Pflanzung eines Gedenkbaumes statt.

Dieser Trompetenbaum wurde als Gedenkort für den verstorbenen Bürgermeister a. D. Herrn Christoph Kunze im Beisein von Familienmitgliedern, der Bürgermeisterin, Gemeinderäten und interessierten Einwohnern des Kurortes Jonsdorf gepflanzt. Christoph Kunze liebte das Gebirgsbad und er hat in seiner Amtszeit auch für den Erhalt dieser Freizeiteinrichtung gekämpft. Da Herr Kunze nicht mehr Ehrenbürger der Gemeinde Kurort Jonsdorf werden durfte, möchte die Gemeinde mit diesem Gedächtnisbaum einen Ort der Erinnerung schaffen.



Pflanzung Gedächtnisbaum im Gebirgsbad  
(Foto von Gemeinde Kurort Jonsdorf)



### Der Weltfeuerwehrverband CTIF zu Gast in der Oberlausitz

Vom 10. – 14. Oktober 2023 fand eine besondere Zusammenkunft statt: Die 26. Tagung der CTIF-Geschichtskommission und die 30. Tagung der internationalen Gruppe für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte trafen sich, unter Schirmherrschaft von Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, im internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal. Dieses Treffen zog über 120 Feuerwehrexperten aus 16 verschiedenen Ländern an, was einen beeindruckenden Rekord darstellt.

Diese bedeutende Tagung wurde unter anderem durch die Unterstützung der Sparkassenstiftung, Hermann-Tempel-Stiftung und des Freistaates Sachsen ermöglicht. Während des Treffens gab es viele Vorträge zum Thema Feuerwehrmuseen und deren traditionelle Räume. Es wurden auch wichtige Entscheidungen getroffen, um die Arbeit dieser internationalen Gruppe zu verbessern. Nach dem tragischen und unerwarteten Tod des langjährigen Vorsitzenden Ingo Valentini, wurde ein neuer Vorsitzender gewählt. Die Wahl fiel auf Dr. Christian Fastl, einen renommierten Feuerwehrhistoriker aus Österreich.

Im Rahmen eines Partnerprogrammes hatten die Teilnehmerinnen aus Österreich, Frankreich, Niederlande, der Slowakei und Deutschland Gelegenheit, die kulturellen und landschaftlichen Highlights im Naturpark Zittauer Gebirge näher kennenzulernen. So wurden sie bei einem Rundgang im Kurpark durch die Bürgermeisterin Kati Wenzel über die Geschichte des Kurortes Jonsdorf informiert. Nach dem Mittagessen in der Gaststätte „Gondelfahrt“ lernten sie bei einem Spaziergang mit Herrn Lorenz vom Jonsdorfer Gebirgsverein, was es mit den „Nonnenfelsen“ und den „Mühlsteinbrüchen“ auf sich hat. Abschließend, bei einem Besuch der Schauwerkstatt Weberstube bei Kaffee und Kuchen gab es durch Frau Gube noch praktische Hinweise über das Leben im Umgebendehaus und der Leinenweberei.

Die Resonanz war überwältigend positiv. Gerald Schimpf, der Leiter der Kommission, betonte, wie beeindruckend diese Tagung war und beschrieb sie als „eine großartige Gelegenheit, internationale Themen in einem internationalen Umfeld zu diskutieren“.

### Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V.



KFV Görlitz Sektempfang durch die Bürgermeisterin Frau Kati Wenzel am Jungbrunnen



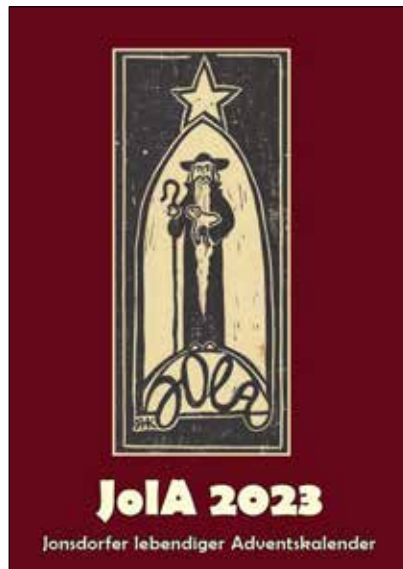


## Advent, Advent ...

Nun dauert es gar nicht mehr lange und das erste Türchen des Adventskalenders kann geöffnet werden.

Auch die Türchen von unserem nunmehr vierten lebendigen Adventskalender, dem JoIA werden wieder geöffnet – das erste Mal am Freitag, dem 1. Dezember um 17 Uhr am Gemeindeamt mit unserer Bürgermeisterin und unserem Pfarrer. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein!

Am Samstag, dem 02.12.23 gibt es dann beim „Vorweihnachtlichen Treiben im Kurpark“ für alle JoIA-Gastgeber in der Zeit von 15 bis 16 Uhr die Gelegenheit, ihre Zahl persönlich in Empfang zu nehmen, um diese dann zu „ihrem Datum“ gut sichtbar am Haus, im Fenster, im Garten anzubringen.



Am Mittwoch, dem 27.12.23 um 17 Uhr sind alle Gastgeber, JoIA-Mitgestalter und JoIA-Besucher herzlich zum gemütlichen Adventskalenderausklang ins „Haus Gertrud“ eingeladen. Damit lässt sich die Rückgabe der Zahlen ganz wunderbar verbinden.

Sollten sich kurzfristig Änderungen in der JoIA-Durchführung ergeben, entnehmen Sie diese bitte im Veranstaltungskalender auf der Homepage unter [www.jonsdorf.de/Service/Veranstaltungen/](http://www.jonsdorf.de/Service/Veranstaltungen/) oder [www.jonsdorf.de/JoIA](http://www.jonsdorf.de/JoIA)

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam durch den Advent zu gehen, zu rutschen, zu spazieren, zu wandern, zu fahren ...

**Ihre Initiativgruppe Jonsdorfer lebendiger Adventskalender**

**Märchenhafter romantischer Advent am Berg Oybin**

**16. 12.**

**Weihnachtsmarkt**  
- entlang der Hauptstraße -  
14 bis 20 Uhr

**Kaiserweihnacht**

**25. 12.**

Kaiser Karl der IV. stiftete am 17. März 1369 zu Lausa den Orden der Löfsteinen das Kloster auf dem Oybin. Am 25.12. desselben Jahres soll er auf dem Oybin geweiht haben. Aus diesem Anlass findet jährlich die „Kaiserweihnacht“ statt, die zu einer guten Tradition geworden ist.

**14.30 Uhr Festumzug über die Hauptstraße bis auf den Oybin - zu Burg und Kloster**  
anschließend Gottesdienst, Krippenspiel, Märchenstunde uvm.

**29. 12. 19.30**

Michael Ranz in:

**Brunftzeit**

Ein Abend über  
Ladehemmungen, Landlust  
und die süße Rache der Provinz

**Haus des Gastes Oybin**  
Hauptstraße 15

Leute, das Leben ist so schön, man darf nur nicht nüchtern werden. Das ist mir neulich beim nach Hause laufen passiert. Ich habe dann aus Jux meine Leber überrascht und ein Glas Wasser getrunken. Sie war „not amused“ und mir wurde schlagartig klar: Ich bin nun über 50 und kann Buchstaben nur aus der Nähe erkennen, dafür Idioten schon aus der Ferne. Lauter Geisteswelpen am Futternapf der Macht. Diese Gouvernantentant\* -/innen, die eine Harke nicht von einer Egge unterscheiden können, quatschen mich mit ihren Eigensamereien waidwund und ich frage mich: „Wie oft darf man bei Notwehr eigentlich nachladen?“

Obwohl ich die Zeit vermisste, als es pro Dorf nur einen Trottel gab, liebe ich das Landleben. Ich wohne da sogar. Hier ist es leichter, die Nachbarn als das Kriegsbeil zu begraben. Nach Feierabend füllen wir unsere Wasserpistolen mit Wurstwasser und gehen Veganer jagen. Wie sagte schon meine Oma: „Wenn du Angst vor Butter hast, nimm Sahnet!“

Was der Bauer nicht kennt, frisst er nicht? Wenn der Städter wusste, was er frisst, würde er Bauer werden. Ranz ist Bauer im Nebenerwerb und lädt Sie ein auf eine zweistündige Landpartie.

**Vorverkauf: 22,00 €**  
**Abendkasse: 24,50 €**

Karten-Tel.: 035844 7330

## Pressemitteilungen

### Regionalmanagement im Naturpark Zittauer Gebirge neu aufgestellt

Das Regionalmanagement im Naturpark Zittauer Gebirge ist im September nach Olbersdorf umgezogen. Es informiert und berät Vereine, Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen zu allen Fragen rund um die Förderung von nachhaltigen und innovativen Projekten im ländlichen Raum der LEADER-Region. Diese umfasst derzeit die Gemeinden Bertsdorf-Hörnitz, Großschönau, Hainewalde, Jonsdorf, Leutersdorf, Mittelherwigsdorf, Olbersdorf, Ostritz, Oybin, Seiffhennersdorf sowie die Ortsteile von Zittau.

Das Regionalmanagement gibt zum Beispiel Auskunft zu Fördermöglichkeiten bei der Wiederherstellung leerstehender Wohngebäude für junge Familien, bei der Verbesserung von Tourismus- und Beherbergungsangeboten oder etwa bei Zuschüssen für Renaturierungsmaßnahmen nach dem Abbruch von baulichen Anlagen. Als Ansprechpartner stehen die Regionalmanager Julia Böske und Dirk Herrmann zur Verfügung. Beide sind mit der Region auf vielfältige Weise verbunden und bringen ihre beruflichen Erfahrungen aus Wirtschaft und Kultur in Ihre Arbeit ein. Unterstützt werden sie von Susann Martin.

Als Träger fungiert seit dem 1. Juli 2023 der im Vorjahr gegründete Verein Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V., der sich aus Vertretern der Mitgliedsgemeinden und engagierten Personen aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammensetzt. Deren Ziel ist es, die Region durch förderwürdige Projekte in den Bereichen Grundversorgung und Lebensqualität, Wohnen, Tourismus und Naherholung, Wirtschaft und Arbeit, Natur und Umwelt sowie Bildung aktiv mitzugestalten – um sie dadurch lebenswerter, bedeutender und zukunftsfähiger zu machen. „Die Bevölkerung kann sich neben einer Mitarbeit im Verein auch über eigene Vorhaben, die den Zielen unserer LEADER-Entwicklungsstrategie entsprechen, an der Gestaltung unserer ländlichen Region beteiligen“, erklärt Markus Hallmann, der Vorsitzende des noch jungen Vereins.

Nachdem im Frühjahr 2023 die Gewinner eines regionalen Ideenwettbewerbs gekürt werden konnten, werden seit dem Sommer elf Vorhaben aus Mitteln des Regionalbudgets gefördert und in den Mitgliedsgemeinden umgesetzt. Im Rahmen dieses Förderprogramms unterstützt der Verein Vorhaben wie die Aufwertung der Camera Obscura auf dem Felsmassiv Oybin in Zusammenarbeit mit der Hochschule Zittau/Görlitz, die Wald- und Naturpädagogik für Grundschüler der Schkola Hartau durch die Einrichtung eines mobilen Bauwagens als ‚grünes Klassenzimmer‘ und die Anschaffung einer mobilen Bühne für Veranstaltungen am Lauschelift des Alpiner Skiverein Lausche e. V.

Demnächst wird es einen neuen Aufruf für die Bereitstellung von LEADER-Mitteln geben, für die Sie Ihre Anträge beim Regionalmanagement einreichen können. Bringen auch Sie sich also mit Ihren Ideen und Projektvorschlägen in die Entwicklung unserer ländlichen Region ein!

#### Kontaktdaten

Post- und Besucheranschrift des Regionalmanagements:  
Echostraße 2, 02785 Olbersdorf  
E-Mail: [info@rmzg.de](mailto:info@rmzg.de)

### Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Görlitz



Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen? Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform [www.ehrensache.jetzt](http://www.ehrensache.jetzt) an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2021 im Landkreis Görlitz online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter [www.lkgörlitz.ehrensache.jetzt](http://www.lkgörlitz.ehrensache.jetzt). Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Henriette Stapf telefonisch unter 0151/54881936 oder per Mail an [stapf@buergerstiftung-dresden.de](mailto:stapf@buergerstiftung-dresden.de) zur Verfügung.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

**Bürgerstiftung Dresden**

### Karaseks Weihnachtsmarkt – ein Naturmarkt der besonderen Art



Am 1. Advent, den 3. Dezember findet dieser bei Jung und Alt beliebte Markt von 11:00 bis 18:00 Uhr im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt Seiffhennersdorf statt. Rund um das Karasek-Museum bieten ca. 40 Naturproduktehändler aus ganz Sachsen und Nordböhmen ihre Erzeugnisse an. Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.

Während dieser Zeit, wird es viele Möglichkeiten geben, sich mit Karasek und seinen Spießgesellen sowie dem Weihnachtsmann zu einem Erinnerungsfoto zu treffen.

Gleich nebenan in der Kulturscheune des Bulnheimischen Hofes gibt es für Kinder eine schöne Weihnachtsbastelei und in der großen Blockstube des Faktorenumgebäudehauses kann man es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

Die Geschichte über das bewegte Leben des Räuberhauptmannes Karasek wird kleinen und großen Besuchern in einem spannenden Film im Karasek-Museum, jeweils zur vollen Stunde, erzählt.

Übrigens: Unweit vom Museum im Karlihaus findet an diesem Tag auch eine interessante Geflügelausstellung statt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.karaseks-revier.de](http://www.karaseks-revier.de)



## 5. O-SEE Ultra Trail im Naturpark Zittauer Gebirge

Am 14./15. Oktober war der Naturpark Zittauer Gebirge 2023 erneut Schauplatz eines international stark besetzten Outdoorsport-Wettkampfes. Nach der O-SEE Challenge konnte der Zittauer Ausrichterverein O-SEE Sports e.V. mit der Durchführung der inzwischen 5. Auflage des O-SEE Ultra Trails ebenfalls überzeugen. Insgesamt 830 Athleten aus 17 Nationen nahmen an der hochkarätigen Trailrun und Cross-Veranstaltung mit Start/Ziel in Oybin teil. Zehn unterschiedliche Strecken von 500 m bis 65 km standen dabei auf dem Programm und boten beste Möglichkeiten, die eindrucksvolle und vielfältige Landschaft des kleinsten Mittelgebirges Deutschlands läuferisch zu erkunden. Die Resonanz der Athleten war vielfältig und überaus positiv, was zahlreiche Artikel und Kommentare in den Social Media belegen. Gelungene Fotomotive strahlender Athleten auf Instagram & Co mit tollen Weitblicken in das Lausitzer und Böhmisches Bergland, vor Felslandschaften und bei einer verdienten Gipfelrast auf Lausche oder Hochwald zeigen die Schönheit der Region und deren Eignung als Trailrun-Paradies.

Neben dem reinen Lauferlebnis war der O-SEE Ultra Trail auch eine willkommene Chance, um die begehrten IT-RA-Punkte (einem international als Standard etablierten Punktesystem zur individuellen Vergleichbarkeit von Läufern und Laufevents) zu erlangen. Dies ist über die von der International Trailrun Association extra zertifizierten Distanzen 50 und 65 km möglich.

Auch war es möglich, sich über die 25 und 50 km-Distanz für die XTERRA Trail Run World Championship in Molveno/Italien zu qualifizieren, dank der Zugehörigkeit des Events zur weltweiten XTERRA Trail Run World Series.

Am Sonntag gab es dann eine echte Neuerung für den O-SEE Ultra Trail: die Premiere des O-SEE Canicross, einem Crosslauf für Mensch/Hund-Gespanne nach festem Reglement. 23 Hundebesitzer folgten dem Ruf des Events und bestritten das Rennen auf 3 oder 6,6 km rund um den Töpfer. Auch hier waren sich danach alle einig: Der 1. O-SEE Canicross war spektakuläres Erlebnis, in der Region einmalig und – Wiederholung unbedingt gewünscht! O-SEE Sports Vorstandschef Dr. Klaus Schwager und Rennleiter Jens Schöning danken im Namen des Organisationsteams allen Athleten und den ca. 150 Helfern für die Mitwirkung am diesem intensiven und gelungenen Sporterlebnis. Besonderer Dank gilt auch den Sponsoren, allen voran La Sportiva, REWE, der KWV Olbersdorf, der Volksbank Löbau-Zittau e.G. sowie den an der Veranstaltung beteiligten Kommunen Oybin, Jonsdorf, Großschönau und Zittau.

**Dr. Klaus Schwager**

# Neujahrskonzert

des  
Landkreises Görlitz

**Sonntag, 7. Januar 2024, 16 Uhr**  
Bürgerhaus Niesky

**„In 80 Minuten durch Amerika“**  
3. Philharmonisches Konzert  
Neue Lausitzer Philharmonie



Eintritt 20 Euro

Kartenvorverkauf ab 06.11.2023 im Bürgerhaus Niesky  
Montag - Donnerstag 10 - 17 Uhr  
Freitag 10 - 16 Uhr

## Veranstaltungen

### 2023 im TIERPARK ZITTAU

Erlebniszoo im Dreiländereck

10.

Dezember

Ein Weihnachtsbaum  
für Tiere

mit großem  
Kunsthändler-Adventsmarkt

10- 17,30 Uhr

## Redaktionsschluss

Texte senden Sie per E-Mail an:

[gv-jonsdorf@olbersdorf.de](mailto:gv-jonsdorf@olbersdorf.de)

Telefon: 035844 8100

Bitte achten Sie darauf, dass Anhänge nur noch im Format docx, xlsx und pdf angenommen werden.

Anzeigen senden Sie per E-Mail an:

[anja.kasten@hanschur-druck.de](mailto:anja.kasten@hanschur-druck.de)

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Telefon: 035841 37060

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.



**Für saubere Wege,  
Grünanlagen und  
Spielplätze!**



**DANKE!**

## Lesezirkel

### Manfred Lorenz – ein Jonsdorfer Urgestein

Manfred Lorenz trägt keine modischen Hightech-Superleicht-Markenwanderschuhe, seine Jacke hat schon viele Regenschauer und Windböen abgehalten und der Wanderstock grünte vor langer Zeit in den heimischen Wäldern. So ausgerüstet fühlt er sich unterwegs am wohlsten. Wandern ist, neben vielen anderen Interessen, sein Leben. Er ist ein neugieriger Mensch und ihn hält es meist nicht lange in der Stube. So wandert Manfred so oft es geht, im Jahr zwischen 1200 und 1400 Kilometer. 2014 lief er sogar 2000 Kilometer. Er hat es bis auf den Elbrus geschafft, war im Kaukasus, in Marokko und Ungarn und in unseren Nachbarländern Tschechien und Polen ist er sehr oft unterwegs, um nur einige seiner Ziele zu nennen. Manfred ist ein „Querfeldeinwanderer“, ausgetretene Touristenpfade reizen ihn nicht. Die meisten Kilometer legt er nach wie vor in den heimischen Wäldern, dem Zittauer Gebirge, zurück. Hier kennt er jeden Weg, jeden Pfad und jedes kleine Bächlein. Er hat darüber schon mehrere Bücher und Broschüren geschrieben. Z.B. „Denkmal- und Naturpfad durch die Mühlsteinbrüche und Jonsdorfer Felsenstadt“, gemeinsam mit Cornelia Donath (1995) und „Eine Zeittafel zu den Mühlsteinbrüchen in Jonsdorf 1580 – 1918“ mit Jörg Müller.



*Manfred erklärt die Steinvorkommen im Zittauer Gebirge*

Manfred kennt sich auch sehr gut mit Steinen und Mineralien aus. Sein großes Wissen darüber hat er sich im Selbststudium und bei Treffen mit Gleichgesinnten erworben. Besonders die Jonsdorfer

Mühlsteinbrüche haben es ihm

angetan. Als langjähriger Wanderführer kennt er hier jeden Stein und eine Frage zu den Jonsdorfer Mühlsteinbrüchen, die er nicht beantworten kann, gibt es nicht. Die Steinwand auf dem Gelände des Gebirgsvereins, sie zeigt das Gestein der Mühlsteinbrüche, ist sein Werk und hier beginnen die Wanderungen zu den Brüchen und Felsen.

Er sieht genauer hin, wenn er unterwegs ist und findet vieles, woran andere achtlos vorüber gehen. Wer kommt schon auf die Idee, in der Mandau Gold zu schürfen oder im Zittauer Gebirge Saphire zu suchen? Er hat beides hier gefunden und war auch einige Jahre mit Goldwäschern aus dem Erzgebirge unterwegs. Seit 1989 ist er Mitglied des Vereins „Mineralogie – Geologie“ Zittau und war bei



*Manfreds selbstgebauter persönlicher Kletterfelsen in seinem Garten*

vielen Exkursionen, unter anderem in Thüringen, im Harz, Fichtelgebirge, Slowakei, Nordböhmen und den Alpen dabei.

Sein Buch „Gibt es Gold im Zittauer Gebirge? Auf den Spuren von Gold und Edelsteinen“ erscheint 2009.

Manfred ist ein Oberlausitzer Urgestein. Was treibt ihn an und wie ist er zu dem geworden, was er heute ist? Geboren wurde er 1943 in Bertsdorf/Hänischmühe. Heute ist Hänischmühe ein Ortsteil von Jonsdorf. Schon als Kind sind seine Spielplätze der Wald und die Felsen. Dort sammelte er Holz und Zapfen zum Heizen und kletterte im Alter von zwölf Jahren mit seinen Freunden auf den Schalkstein, die Hennigsäule, die Drei Brüder, um nur ein paar seiner Lieblingsfelsen zu nennen. Ob es die Eltern immer wussten? Mit Mutter und Großmutter suchte er oft brav Pilze und sein Interesse an den geheimnisvollen Gewächsen des Waldes begann hier.

Er lernt acht Jahre an der Jonsdorfer Schule und macht danach eine Maurerlehre im Ort bei der Baufirma Taubmann, die er als einer der besten Poliere abschließt. Manfred wird zum Studium an der Arbeiter- und Bauernfakultät vorgeschlagen, doch die familiären Verhältnisse lassen es nicht zu, dass er studiert. Der Vater ist krank und die Mutter kann allein die viele Arbeit im Haus, Garten und die Kleintierhaltung nicht schaffen. So arbeitet er bei der Firma Taubmann, die später in der DDR enteignet und zur PGH Bauhandwerk Jonsdorf wird. Das Wissen der 9. und 10. Klasse bringt er sich im Selbststudium bei. 1958 entdeckt Manfred, der nichts unversucht lässt, seine musikalische Talent beim Posaunenchor der Kirche. Zuerst spielt er Flügelhorn und später Trompete. Bis in die 1970er Jahre bläst er sein Instrument bei vielen Konzerten in den Oberlausitzer Kirchen. 1962 findet nicht weit von seinem Elternhaus die Einweihung der Jonsdorfer Sternwarte statt. Viele Dorfbewohner haben beim Bau geholfen und eine Gruppe enthusiastischer Sternfreunde erfüllt sie mit Leben. Der Blick in die Weiten des Universums – nicht ohne Manfred.

Bis zur „Wende“ gehört er zu den Sternenfreunden des Kulturbundes, organisiert und arbeitet dort und ist auch in der Lage, Vorträge über die funkelnden Schönheiten am Nachthimmel zu halten. Von 1966 bis 1968 leistete er seinen Armeedienst beim Panzerregiment in Spremberg bei der Nachrichtenkompanie als Fernsprecher. Darauf war Manfred ausnahmsweise einmal überhaupt nicht neugierig, doch er hielt durch und danach: Glückliche Zeiten, er heiratet seine Gisela und 1973 wird Sohn Michael geboren und seit dieser Zeit gibt es auch immer etwas zu bauen, am eigenen Haus, später am Haus des Sohnes, er hat es ja gelernt. Was ihn seit Kindertagen nie mehr verlassen hat, ist seine Leidenschaft für Pilze. 1969 legt er die Prüfung zum Pilzberater ab und übt dieses Ehrenamt bis heute aus. Nach 1989 war er nicht mehr „Pilzberater“ sondern, dem Westen angepasst, „Pilzsachverständiger“. Klingt nicht besser aber ...? Halbe Sachen macht Manfred nicht und so organisiert er in Jonsdorf mehrere Pilzausstellungen, die letzte 1984 mit 200 verschiedenen heimischen Pilzen. An zwei Tagen kommen 2000 Besucher, die sich für die Pilze begeistern und mehr darüber erfahren wollen.

Ein Höhepunkt ist eine Reise 1988 mit Pilzfreunden zu Forschungszwecken in die Mongolei, die ihm unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse beschert, diese Reise allein bietet Stoff für ein Buch. Er vermittelt sein großes Wissen über Pilze gern weiter und in einigen Fachzeitschriften finden sich immer wieder Artikel von ihm.

Wie oft an Manfreds Haustür ein ratsuchender Pilzsucher klingelte und wie oft er ungenießbare oder giftige Pilze aus den Körben der Sammler fischte, hat er nicht gezählt. Seine Frau Gisela hat im Laufe ihre Ehe klaglos (meistens) bestimmt mehrere Zentner Pilze geputzt, gebraten, gekocht, getrocknet, eingefroren und mit ihm gemeinsam gegessen. Und nicht nur im Herbst zur Pilzzeit. Ihr lieber Mann findet immer Pilze auch im Dezember oder April. Er weiß, wo sie wachsen. Suchen muss er nicht, nur schneiden. Im Dezember empfiehlt er das „Judasohr“. Es soll besser schmecken und die gleiche Heilwirkung wie der chinesische Mu-err haben. Man(fred) findet es oft an Baumstämmen. Eine leider nur kurze Zeit lang gab es in Jonsdorf eine Gruppe, die die Geschichte von Jonsdorf erforschte und mehrere sehr gute Broschüren dazu veröffentlichte. Auch hier war das Wissen von Manfred gefragt. 1969 wird er Naturschutzhelfer, das gab es damals schon, und später Ortsnaturschutzbeauftragter von Jonsdorf, das ist er heute noch.

Sein vorläufig letztes Sachbuch erzählt die Geschichte der Wismut, die auch im Zittauer Gebirge nach Uran suchte. Jahrelang recherchiert er dafür deutschlandweit in Archiven. Die noch sichtbaren Spuren im heimischen Gebirge hat er gefunden, exakt vermessen und dokumentiert. Manfred Lorenz verfügt über einen großen privaten Bücherschatz und wenn das Wetter zum Wandern völlig ungeeignet ist: Lesen bildet! Seine Eindrücke von unterwegs sind in Tagebüchern über viele Jahre dokumentiert. Eine Fundgrube, über die man nur staunen kann. Und er hat noch so viel vor. Da sind noch Sachbücher, die er schreiben möchte. Ein Dorfmuseum in Jonsdorf ist sein Traum ... Im Dezember wird er 80 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch! Ob er Zeit findet, sich darüber Gedanken zu machen?

**Monika Hahnspach**

## Kindereinrichtungen

# GRUNDSCHULE JONSDORF



### Vorrunde gemeistert

Gut vorbereitet, ging es für die Schulmannschaft der 4. Klasse zum Zweifelderballturnier am 09. November in die Turnhalle nach Großschönau.

Unsere Gegner waren die Mannschaften aus Bertsdorf - Hörnitz, Leutersdorf und natürlich Großschönau. Nach einer kurzen Erwärmung eröffneten wir das Turnier mit dem Spiel gegen Bertsdorf-Hörnitz.

Wir waren sehr aufgeregt und am Anfang nervös.

Doch wir fanden mit zunehmender Ballsicherheit gut ins Spiel. Am Ende der sieben Minuten Spielzeit stand es 8:5 für unsere Spieler. In der zweiten Runde war unser Gegner die Gastmannschaft. Vor Ablauf der Spielzeit konnten wir einen klaren 10:0-Sieg für uns erkämpfen. Im letzten Wettkampf gegen Leutersdorf führten wir anfangs souverän.



In den letzten Minuten wurde es aber nochmal spannend, der Spielstand beim Abpfiff war 4:4. Nun entschied das Punkteverhältnis das Turnier. Das reichte für unser Team. Stolz und glücklich nahm es die Siegerurkunde entgegen und erhielt die Qualifikation für das Kreisfinale.

### Unserer Glückwunsch geht an:

Nepomuk Reichl, Lucas Jahnich, Franz Wintzen, Moritz Große, Edwin Hänisch, Amelie Schröpfer, Lotta Dietrich, Heidi Richter, Abby Wilke und Maria Randig.

Ein großes Dankeschön sagen wir unseren Eltern, die den Transport der Kinder wieder übernahmen.

**G. Alschner**

## Kinderhaus Jonsdorf

„Wir müssen unsere Kinder lehren die Erde zu riechen, den Regen zu kosten, den Wind zu berühren, die Dinge wachsen zu sehen, den Sonnenaufgang zu hören und sich zu kümmern.“  
Unbekannt

Getreu dem Zitat wurde zum 15-Jährigen Jubiläum des Naturparks Zittauer Gebirge endlich die Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um uns auf den Weg zur Naturpark-Kita zu machen. Ziel ist es, in einem Jahr die Zertifizierung zu erlangen. Ausflüge und Projekte können ab sofort mit Hilfe des Naturparks organisiert und durchgeführt werden. Entschleunigung und unsere wunderbare Natur im Zittauer Gebirge kennenlernen und wahrnehmen sind weiterhin Teil unserer täglichen Arbeit mit den Kindern.

In der Teddy- und Marienkäferchengruppe wurde der Herbst mit allen Sinnen wahrgenommen. Es wurde gebastelt und gesungen, und die Früchte des Herbstes wurden verarbeitet. Die Kinder und Erzieher zogen los zum Äpfel pflücken und rührten aus ihren Äpfeln ein leckeres Apfelmus zusammen.



**Kinderhaus  
Jonsdorf**



Wenn es draußen wieder kalt wird, ist das automatisch das Startsignal für die Kinder im Kinderhaus, dass wir wieder Eislaufen gehen können. So starten die Kinder der Schlaufuchsgruppe und der Erdmännchengruppe in die Eissaison. Voller Eifer und Spaß sind unsere Vorschüler der Schlaufuchsgruppe dabei. Für sie ist es bereits die 2. Saison auf dem Eis, das sieht man deutlich an ihrem Können. Bei verschiedenen Gruppen- und Wettspielen können die Kinder zeigen, was sie schon gelernt haben.

Für einige Erdmännchen ist das rutschige Eis absolutes Neuland. Einige Kinder stehen zum ersten Mal auf Schlittschuhen. Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie die Kinder Woche für Woche Fortschritte machen und wie der Spaß immer mehr hinzukommt. Ab und zu landen wir auf dem Po, aber auch das gehört dazu. Wir bedanken uns ganz, ganz sehr bei all den Eltern die uns wöchentlich unterstützen. Taschentransport, Schlittschuhe anziehen, Hilfe auf dem Eis oder am Rand – vielen Dank dafür!!!

**Psst...liebe Kinder...der Nikolaus hat sich im Kinderhaus angekündigt.**

**Am 6. Dezember wird er zum „lebendigen Adventskalender“ bei uns vorbeischauen und eure Wunschzettel einsammeln. Wer möchte, kann die beigegefügte Vorlage gleich nehmen. Auf geht's – Schuhe putzen nicht vergessen!**



Mein

Wunschzettel



## Kirche

### Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

#### Besuche und Begegnungen bringen Frieden

Unsere Welt stöhnt im Großen wie im Kleinen über den Unfrieden, der an so vielen Stellen herrscht. Und manchmal schreit sie. Kriege zwischen Staaten, Terror, endloser Streit in der Familie, auf Arbeit oder mit den Nachbarn. Warum machen wir es uns so schwer und handeln gegen Gottes Willen? Gott will Frieden. Jesus ruft uns zur Feindesliebe auf.

Weil wir uns oft genug aus dem Weg gehen. Weil wir lieber die Straßenseite wechseln, wenn eine unangenehme Begegnung oder ein schwieriges Gespräch ansteht. Weil wir aneinander vorbeireden. Weil wir nicht zuhören, sondern oft schon besser wissen, was für den anderen gut ist.

Gott macht es ganz anders. Er kommt auf uns zu. In der Bibel werden mehrere Besuche im Umfeld der Weihnachtsgeschichte im Lukasevangelium erzählt: Ein Engel besucht Zacharias, einen alten Tempelpriester in Jerusalem, und lässt ihn wieder fröhlich werden. (Lukas 1,5-25). Ein Engel kommt zu Maria und kündigt ihr die gute Hoffnung an. (Lukas 1,26-38).

Maria besucht Elisabeth. Beide sind schwanger und freuen sich an der Begegnung, dem Gespräch, der Zeit zum Zuhören und Reden. So werden ihre Sorgen und Probleme schon kleiner. Sie teilen ihre Erfahrungen. Schließlich kommen die Engel zu den Hirten auf Bethlehems Feldern und die Hirten machen sich auf zu einem Geburtstagsbesuch bei Jesus. (Lukas 2,1-20) Sie sind beim Anblick des Kindes in der Krippe von einem tiefen herzlichen Frieden erfüllt. Tun wir es ihnen doch gleich! Die Besuche und Begegnungen, denen wir nicht aus dem Weg gehen, sind nicht immer einfache. Aber sie bringen in der Welt mehr Frieden.

#### Gottesdienste

<b>So., 03.12.23</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Familiengottesdienst zum 1. Advent
<b>So., 10.12.23</b>	<b>17.00 Uhr</b>	Konzert mit Gospelchor im Rahmen des Lebendigen Advent
<b>So., 17.12.23</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kollekte für Warnsdorf
<b>So., 24.12.23</b>	<b>15.00 Uhr</b>	Christvesper mit Krippenspiel,
	<b>17.00 Uhr</b>	Christvesper mit dem Posaunenchor
<b>Mo., 25.12.23</b>	<b>10.00 Uhr</b>	Festgottesdienst mit Abendmahl in Olbersdorf
<b>Di., 26.12.23</b>	<b>10.30 Uhr</b>	Predigtgottesdienst
<b>So., 31.12.23</b>	<b>16.30 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst und Sammlung „Brot für die Welt“

#### Sammlungen in der Advents- und Weihnachtszeit

##### Sammlung für Warnsdorf

Zum 3. Advent rufen wir zu einer Kollekte für unsere Partnergemeinde in der Kirche der Ev. Brüder in Tschechien – in Warnsdorf auf. Die kleine Gemeinde kann jede Unterstützung gut gebrauchen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

##### Sammlung „Brot für die Welt“

(Brot statt Böller – am 31.12.23)

Die Spendensammlung für die Hungernden in der Welt findet in Jonsdorf am letzten Tag des Kalenderjahres, im Gottesdienst am 31.12.23 statt. Herzlich bitten wir mit der Aktion „Sachsen hilft!“ um Ihre Spenden für Menschen, die Hilfe zur Selbsthilfe brauchen: für Brunnen, Saatgut, landwirtschaftliche Bildung u.v.m. Sie können uns gern auf einem Umschlag oder dem Spendentütchen Ihre Anschrift mitteilen. So können wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen, die bei der Steuererklärung berücksichtigt wird. Danke für Ihr Engagement!

##### Bibelgespräch

am Di., 5.12.23, 19.00 Uhr, im Pfarrhaus Jonsdorf:

Herzliche Einladung – offen für alle Interessierten an guten Gesprächen, einem Abend mit Austausch über einen kleinen Bibelabschnitt.

##### Das Pfarrhauscafé

öffnet am Mi., 13.12.23, 14.30 – 16.00 Uhr seine Pforten. Seien Sie uns herzlich willkommen!

##### Jonsdorfer Lebendiger Adventskalender (Jola)

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Veranstaltungen dem Internet: [www.jonsdorf.de](http://www.jonsdorf.de)

Herzlichen Dank allen, die sich am Friedhofseinsatz beteiligt haben!

##### Kreativer Adventsnachmittag für Große und Klein, für

**Alt und Jung:** Olbersdorf, Kirchengemeindezentrum am 3. Advent, Sonntag, 17.12.23, 14:00 – 16.00 Uhr. Bitte etwas Gebäck mitbringen, für alles andere ist gesorgt.

Im Namen des Ortsausschusses Jonsdorf und des Kirchenvorstandes Zittauer Gebirge wünschen wir Ihnen eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten!

*Ihr Pfarrer Christian Mai*



**Sehr geehrte Inserenten,  
wir bitten um Einhaltung des  
Redaktionsschlusses.**

*Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.*

*Vielen Dank für Ihr Verständnis.*

## Vereine berichten

### Der Jonsdorfer Traditionsverein informiert



Der Jonsdorfer Traditionsverein lädt auch in diesem Jahr zum vorweihnachtlichen Treiben in den Kurpark Jonsdorf ein. Gleichzeitig ist damit auch das Öffnen des zweiten Kalendertürchens des Jonsdorfer lebendigen Advents-Kalenders verbunden.

In Vorbereitung des Winterfeuers am 03.02.2024 möchten wir daran erinnern, dass wieder ein großes Feuer im Kurpark gezündet wird um die Jahresendhölzer (Weihnachtsbäume) zu verbrennen. Für jeden Baum gibt es wieder einen Glühwein.

Eine schöne Adventszeit wünscht

**Henry Förster**  
im Namen des Jonsdorfer Traditionsvereines

### Jugendclub Jonsdorf

Redaktionsteam 02796 Kurort Jonsdorf



#### Fragen und Ansprechpartner:

Jugendtreff-Team: Albert England 0174 4593250  
Clemens Geisler 0160 91294526

Redaktionsteam: Medea Reichl 0177 6844090

Jugendclub-Koordination:

Antje Geisler 035844 735-0 und Gemeinde Jonsdorf 035844 810-0

### Herzliche Einladung an alle Jonsdorfer zum Adventskalendertürchen der Jugend beim JOLA:

**Wann? Samstag 23.12.23, 17:00 Uhr**  
**JOLA-Türchen „Unsere Dorfjugend“ stellt sich vor!**

...Wir freuen uns über zahlreiche neugierige Jonsdorfer und öffnen gern unsere Bustüren.

**Anschließend: 19:00 Uhr Jugend-Weihnachtsfeier**

im Sportlerheim für alle Jugendlichen  
...Herzliche Einladung an alle neuen und alten  
Jugendlichen (Alter ungefähr 13 – 25 Jahre)

Wo? Jugendclub auf dem Sportplatz Jonsdorf  
Eintritt? Frei

**Weitere Infos:** [www.jonsdorf.de/storie/Jugendclub](http://www.jonsdorf.de/storie/Jugendclub)

**Helferteam Treff:** 16.00 Uhr

**Inklusive:** Dönerbüfett | SnackBar | Getränke für  
eine echte Weihnachtsstimmung!

**Mitbringen:** Wunsch-playlist und Gute Laune

Eine Veranstaltung des Jonsdorfer Jugendclubs.

Kontakt Medea Reichl – Tel. 0177 684490 (Hinweis für alle Jugendlichen: Offener Jugend-Treff in der Wintersaison 11.2023 - 03.2024 unregelmäßig Freitag 18.00 bis 22.00 Uhr – einfach per Whatsapp aktuelle Treffs erfragen oder selber zum Treffen einladen.)

### ESC Jonsdorf e.V.



Zum ersten Heim- und Saisonspiel 2023 / 2024 kamen die Devils aus Dresden als Gegner in die Sparkassen-Arena nach Jonsdorf.

327 Zuschauer sahen wie Jonsdorf sehr nervös begann und sich durch individuelle Fehler das Spiel selbst schwer machten. Wie so oft mussten die Black Panther einem Rückstand hinterherlaufen, doch sie zeigten Moral und konnten sogar sich zum Ausgleich heranarbeiten. Leider zeigte Dresden in diesem Spiel den Jonsdorfern ihre Schwächen gnadenlos auf. An diesen Schwachstellen wird man in den nächsten Trainingseinheiten arbeiten müssen. Am Ende versuchten die Panther nochmals Alles, indem sie den Goalie für einen zusätzlichen Spieler tauschten, das brachte keinen Ertrag und Dresden konnte zur Entscheidung nochmals in den leeren Kasten einnetzen. Zur Schlussire hieß es 6:4 für Devils (3:2, 2:1, 1:1). Torschützen für die Panther. J. Mutschke, F. Reinelt, N. Bartsch + D. Müller. Men oft he match für Jonsdorf: Dominique Müller Neu in der Saison: Presse Interviews der Kapitäne nach dem Spiel .

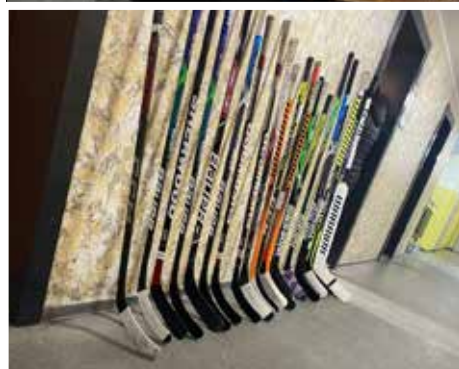




Weiter gings am 11.11.2023 in Leipzig gegen den EC zu früher Stunde um 10.00 Uhr. Ein tolles, kämpferisches Spiel mit verdienten 6:5 Sieg für die Panther. Drittelergebnisse: 1:2, 2:1 und 2:3. Paul Förster war der match Winner in der 58. Minute. Weitere Torschützen für die Panther: Dominique Müller 3 x, Petr Bali Soltes und Norman Großmann.

### U 13 zum ersten Mal im Großfeldeinsatz

Ab dieser Saison steigen unsere Mittelsten auf zu den großen Raubkatzen und dürfen vom Kleinfeld auf das Großfeld umsatteln. Auch jetzt spielt die ehemalige u 11 als Spielgemeinschaft mit Niesky in der ostdeutschen Meisterschaft LK 2 mit Erfurt, Crimmitschau / Schönheide und Chemnitz / Leipzig. Ihre erste Findungsphase bestritten die Kinder in Erfurt am 05.11.2023. Alles neu, alles anders. Drei Drittel zu 20 min. Volldampf, die ganze Fläche als Spielwiese und fliegender Wechsel. Unsere Jungs und Mädels schlugen sich für den Anfang nicht schlecht und versenken trotz heftiger Klatsche von den Dragons aus Erfurt 2 Mal den Puck im Kasten. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel und der nächste Gegner lautet die SG Chemnitz / Leipzig in der Sparkassen Arena in Jonsdorf.



Frank Krause



## Veranstaltungsplan – Dezember 2023 –

### Freitag, 01.12.

- 13.00 – 14.00 **Senioreneislaufen** Sparkassen Arena  
 14.00 – 17.00 **Familieneislaufen-Oma/Opa Tag\***  
 Sparkassen Arena  
 17.00 **JOLA-Eröffnung lebendiger  
 Adventskalender**  
 Mit Bürgermeisterin und Pfarrer Mai  
 Gemeindeamt

### Samstag, 02.12.

- 10.30 – 13.00 **Eishockeyspiel U 13**  
 SG Jonsdorf/Niesky vs  
 SG Schönheide/Crimmitschau  
 Sparkassen Arena  
 15.00 – 16.00 **„Vorweihnachtliches Treiben“,  
 JOLA - Zahlenausgabe** Kurpark  
 16.00 – 22.00 **Späteislaufen mit Musik**  
 (Kein Familieneislaufen!)  
 Sparkassen Arena

### Sonntag, 03.12.

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche  
 13.00 – 17.00 **Familieneislaufen** Sparkassen Arena  
 17.00 – 18.00 **JOLA – „Eine Rutschpartie  
 auf dem Eis“**, Einlass ab 16.45 Uhr  
 Sparkassen Arena

### Montag, 04.12.

- 17.00 **JOLA- „Wichtelwerkstatt-  
 Holzbau Große“**  
 Großschönauer Str.2B

### Dienstag, 05.12.

- 17.00 **JOLA – „Den Tropen ganz nah“**  
 Schmetterlingshaus  
 18.30 **Training im Eisstocksport**  
 Für Besucher und interessierte  
 Sportfreunde... Sparkassen Arena

### Mittwoch, 06.12.

- 10.00 **Schneeschuhwanderung oder  
 Wanderung mit dem Urlauberpfarrer**  
 (Ausrüstung kann gestellt werden)  
 Anmeldung bis zum Vorabend  
 erforderlich, Tel.:0174 9097622  
 ab Tourist Info  
 17.00 **JOLA - „Nikolaus am Kinderhaus“**  
 Kindergarten Jonsdorf

### Donnerstag, 07.12.

- 17.00 **JOLA- „Wer will fleißige  
 Handwerker sehen...“**  
 Natursteinkunst Andreas Richter  
 Werkstatt Hänischmühle 22

### Freitag, 08.12.

- 13.00 – 14.00 **Senioreneislaufen** Sparkassen Arena

- 14.00 – 17.00 **Familieneislaufen-Oma/Opa Tag\***  
*Sparkassen Arena*
- 17.00 **JOLA – „Sicher im Advent“**  
DRK und Feuerwehr  
*Feuerwehrdepot (Gemeindeamt)*
- Samstag, 09.12.**
- 13.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*
- 17.00 **JOLA – „Oberlausitzer Advent mit der Thalia“** *Am Gondelteich*
- Sonntag, 10.12.**
- 13.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*
- 17.00 – 18.00 **JOLA – „Gospel trifft Advent“**,  
Konzert *Kirche*
- Montag, 11.12.**
- 17.00 **JOLA – „Weihnachtliche Hausmusik in der Frischen Quelle“**  
Pension *Zittauer Straße 23*
- Dienstag, 12.12.**
- 17.00 **JOLA – „Advent auf dem Nonnenfelsen“**  
Berggasthof von Frieder & Sonja Heinrich  
*Nonnenfelsen*
- 18.30 **Training im Eisstocksport**  
Für Besucher und interessierte Sportfreunde... *Sparkassen Arena*
- Mittwoch, 13.12.**
- 17.00 **JOLA – „Rundum versorgt“**  
*Ärztelhaus Jonsdorf*
- Donnerstag, 14.12.**
- 15.00 – 18.00 **Schwungvoller Seniorentanznachmittag**  
*Hotel Gondelfahrt*
- 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**  
Vielleicht wollten Sie immer schon mal spinnen... *Weberstube*
- 17.00 **JOLA – „Besuch bei den Weihnachtswichteln“**  
*Grundschule Jonsdorf*
- Freitag, 15.12.**
- 13.00 – 14.00 **Senioreneislaufen** *Sparkassen Arena*
- 14.00 – 17.00 **Familieneislaufen-Oma/Opa Tag\***  
*Sparkassen Arena*
- 17.00 – 18.00 **JOLA – „Überraschungswanderung“**  
Mit Alex Schirbel (Bitte Stirn - oder Taschenlampe mitbringen!)  
*Start am Rosengarten*
- Samstag, 16.12.**
- 10.30 – 13.00 **Eishockeyturnier U 9**  
*Sparkassen Arena*
- 13.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*
- 17.00 **JOLA – „Fröhliche Musikstunde an der Alten Schule“**  
Familie Honisch *Zittauer Straße 50*
- Sonntag, 17.12.**
- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl** *Kirche*
- 13.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*
- 14.46 **JOLA - „Eine adventliche Fahrt mit der Bimmelbahn durch Jonsdorf“**  
(Abfahrt)  
**Zustieg Haltestelle Jonsdorf (Hutungswiese)**
- Montag, 18.12.**
- 17.00 **JOLA – „Friedenslicht von Bethlehem“** (Bitte eigene Laterne mitbringen) *Kirche*
- Dienstag, 19.12.**
- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**  
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.:0174 9097622  
*ab Tourist-Info*
- 17.00 **JOLA – „Süße Düfte im Advent“**  
Zimmervermittlung an der Tourist Information
- 18.30 **Training im Eisstocksport**  
Für Besucher und interessierte Sportfreunde... *Sparkassen Arena*
- Mittwoch, 20.12.**
- 10.00 **Schneeschuhwanderung oder Wanderung mit dem Urlauberpfarrer**  
(Ausrüstung kann gestellt werden)  
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.:0174 9097622  
*ab Tourist Info*
- 17.00 **JOLA – „Wer will fleißige Handwerker sehen...“**  
Zimmerermeister Ronny Vogt  
*Hänischmühle 9a*
- Donnerstag, 21.12.**
- 17.00 **JOLA – „Musikalischer Genuss an der Dammschenke“**  
Hotel & Pension  
*Großschönauer Straße 65*
- Freitag, 22.12.**
- 13.00 – 14.00 **Senioreneislaufen** *Sparkassen Arena*
- 14.00 – 17.00 **Familieneislaufen-Oma/Opa Tag\***  
*Sparkassen Arena*
- 17.00 **JOLA – „Motorische Weihnacht“**  
Firma Koci *Zittauer Straße 12*
- Samstag, 23.12.**
- 13.00 – 17.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*
- 17.00 **JOLA – „Unsere Dorfjugend im Advent“**  
*Jugendbus auf dem Sportplatz*
- Sonntag, 24.12.**
- 10.00 – 13.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*
- 15.00 **„Christnacht mit Krippenspiel“** *Kirche*
- 17.00 **Evangelischer Gottesdienst mit Posaunenchor** *Kirche*
- Montag, 25.12.**
- 13.00 – 18.00 **Familieneislaufen** *Sparkassen Arena*
- 14.00 – 17.00 **Weihnachtliche Kaffeemusik**  
*Hotel Gondelfahrt*

**Dienstag, 26.12.**

- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst** Kirche
- 11.00 – 18.00 **Familieneislaufen** Sparkassen Arena
- 14.00 – 17.00 **Weihnachtliche Kaffeemusik**  
Hotel Gondelfahrt

**Mittwoch, 27.12.**

- 11.00 – 18.00 **Familieneislaufen** Sparkassen Arena
- 17.00 „JOLA – Ausklang“
- „Zahlenrückgabe“ Haus Gertrud
- 18.30 **Späteislaufen mit Musik**  
(Kein Familieneislaufen!)  
Sparkassen Arena

**Donnerstag, 28.12.**

- 11.00 – 18.00 **Familieneislaufen** Sparkassen Arena

**Freitag, 29.12.**

- 11.00 – 18.00 **Familieneislaufen** Sparkassen Arena

**Samstag, 30.12.**

- 11.00 – 17.00 **Familieneislaufen** Sparkassen Arena
- 18.30 **Eishockeyspiel**  
Black Panther vs.  
Bombers Bad Muskau  
Sparkassen Arena

**Sonntag, 31.12.**

- 10.00 – 16.00 **Familieneislaufen** Sparkassen Arena
- 16.30 **Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl** Kirche

**Änderungen vorbehalten!**

**Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.**

**\*Eintritt für Großeltern frei! Gültig nur außerhalb der Ferien (Sachsen).**

Wanderungen werden erst ab 6 Personen durchgeführt!

**Weitere Veranstaltungen und aktuelle Hinweise finden Sie unter:**

<https://www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen/>

**Änderungen vorbehalten!**



**Hanschur-Druck**  
Medienerzeugnisse aus Großschönau



**LASERGRAVUREN**



**Tobias Spittler**  
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21  
02785 Olbersdorf  
Mobil: +49 (0) 176 41650945  
Tel./Fax +49 (0) 3583 696023  
info@haus-und-forstservice.de  
www.haus-und-forstservice.de

*Meine Angebote für Sie.*

- Gartenpflege/Landschaftspflege
- Baumdienst
- Wurzelstockfräsen
- Häckselarbeiten
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m<sup>3</sup>
- Forstbetrieb
- Brennholzverkauf
- Heckschnitt uvm.

**Bauen Sie mit uns nach Ihren individuellen Wünschen!**

Neubau  
Sanierung  
Putzarbeiten  
Modernisieren  
Wärmedämmung

Wir übernehmen auch Komplettlösungen.



**Bauunternehmen Heidrich** GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel. 03583 704285 · Fax 03583 704408  
www.bauunternehmen-heidrich.de  
mail@bauunternehmen-heidrich.de



**Geschäftswelt**



**Bestattungsinstitut „Friede“**  
U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1  
02763 Zittau - Haltepunkt

**Telefon: 03583 510683**  
**Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



**SVEN RÄTZE**  
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST  
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnendorf

Containerdienst 2m<sup>3</sup>

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertiggemisch, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:  
Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)  
Pal. Holzbriketts (960 Kg)



Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566  
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

**Anfeuerholz (3 kg)**



**Heimat gemeinsam gestalten - Oberlausitzer Mittelstand und Sparkasse.**



**Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien**

Lassen Sie sich jetzt beraten:

☎ 03583 603-0

🌐 [spk-on.de/mittelstand](http://spk-on.de/mittelstand)

Weil's um mehr als Geld geht.

**Bestattungsvorsorge**

**zilentio**

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

**Tel.: 03583 5763-20**

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau



**NEU in Grossschönau**  
- Hauptstraße 45 -

**HAUTNAH**

erleben, von Kopf bis Fuss!

KOSMETIK | FUBPFLEGE

**Melanie Seibt**

ärztlich ausgebildete und geprüfte  
Fachkosmetikerin und Fußpflegerin.

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren, unter

Telefon: 0152 27 42 50 11

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,  
fachgerechte **Beratung** und  
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0

[info@drthi.de](mailto:info@drthi.de)

**Das Herzliche Betreuungsteam**  
GmbH

**Ihr Häuslicher Pflegedienst**

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1

**Tel. 03 58 44 / 7 66 80**

[info@die-herzlichen.de](mailto:info@die-herzlichen.de)

[www.das-herzliche-betreuungsteam.de](http://www.das-herzliche-betreuungsteam.de)

...weil Pflege Vertrauenssache ist!

**Bitte beachten:  
Redaktionschluss für die  
Dezemberausgabe  
ist der 08.12.23.**